

(Königlicher) Briefverkehr

Von SuperCraig

Kapitel 3: Eine Bitte und eine Erkundigung

Oghren,

Auch wenn Bälle vielleicht nicht unbedingt Euer Ding sind, und ich mir sicher bin, dass Ihr mich blamieren werdet, so wäre ich doch froh, wenn Ihr mich nach Halamshiral begleiten würdet. Ihr könnt Euch nachher so sehr betrinken, wie Ihr wollt. Vorher gibt es aber ein paar Hintern, in die wir treten müssen.

Zevran glaubt, dass sich Celenes Vetter an diesem Abend ihrer entledigen will. Ich bin daher geneigt, die Kaiserin zu beschützen um so Ferelden eine mehr als gute Verhandlungsposition zu verschaffen. Da werden außerdem einige Krähen von Antiva sein, die sich nur allzu gerne mit einem Zwerg Eures Formats messen wollen, ganz abgesehen von den zahllosen Chevaliers.

Wichtig ist, dass wir einen Trupp loyaler Soldaten zum Palast bekommen, für den Fall der Fälle. Ich hoffe, Branka kommt mit dem Auftrag gut voran? Wenn wir Celene als Gastgeschenk einige Statuen mitbringen, wird niemand außer Morrigan Verdacht schöpfen, und die wird sich hüten, sich die Zunge zu verbrennen.

Branka soll zwei Kontrollstäbe anfertigen; einen für mich und einen für Euch, im Falle des Falles. Was ich gerade am Wenigsten gebrauchen kann, ist ein instabiles Orlais und eine Gefahr für den Jungen. Ich rechne außerdem damit, dass wir auf dem Rückweg entweder von Morrigan oder Flemeth verfolgt werden. Ich halte sie nach wie vor nicht für tot.

Das wird sicher wieder ein Heidenspaß und ich habe gehört, orlaisianischer Wein soll besser schmecken, als das Bier aus der königlichen Hofbrauerei. Wenn wir erfolgreich sind, verspreche ich Euch, einen unendlichen Nachschub davon heranzuschaffen.

Ihr verbessert Euch übrigens bezüglich der Ausdrucksweise. Der letzte Brief an Felsi war einigermaßen fehlerfrei. Ich bin mir sicher, sie und das Kleine freuen sich bereits auf den Nächsten. Wenn ich ehrlich sein soll, bin ich überrascht, wie sehr Ihr Euch gemausert habt. Überlegt es Euch doch noch einmal, beide an den Hof zu holen. Ich verspreche, dass es ihnen an nichts mangeln wird. Wenn es beide später nach Orzammar ziehen sollte, lege ich bei König Harrowmont ein gutes Wort für sie ein. Kinder sollten eine intakte Familie haben, oder zumindest regelmäßig beide Elternteile sehen. Ich weiß, wovon ich spreche.

Fionn